

kurz & bündig



Newsletter Nr. 82
23. Oktober 2014

Evangelischer Verband für Altenarbeit der
Diakonischen Werke Rheinland,
Westfalen & Lippe (EVA)

PFLEGEREFORM ► 1. Pflegestärkungsgesetz verabschiedet

WTG NRW ► Gesetz verabschiedet

PFLEGEDOKUMENTATION ► Beikirch-Modell im Internet

PALLIATIVVERSORGUNG ► Forderungen an die Pflegekasse

PFLEGEREFORM ► 1. Pflegestärkungsgesetz verabschiedet

Der Deutsche Bundestag hat das 1. Pflegestärkungsgesetz verabschiedet. Es tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Ziel des Gesetzes ist die Unterstützung der häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Dazu wurden die niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsleistungen sowie der Anspruch auf Tagespflege erheblich ausgeweitet. Im stationären Bereich wurden die niedrigschwelligen Betreuungsleistungen nach § 87b SGB XI im Vorgriff auf den neuen Pflegebegriff, der mit dem 2. Pflegestärkungsgesetz kommen soll, aufgestockt. Das BMG informiert über die Änderungen auf seiner Homepage. Die Diakonie Deutschland stellt eine Zusammenstellung der durch das 1. Pflegestärkungsgesetz geänderten Paragraphen des SGB XI im Änderungsmodus zur Verfügung.

► **BMG: PFLEGESTÄRKUNGSGESETZ**

► **Diakonie Deutschland: SGB XI – ÄNDERUNGEN DES 1. PFLEGESTÄRKUNGSGESETZES**

GEPA NRW ► Gesetz verabschiedet

Fast zeitgleich zur Verabschiedung des 1. Pflegestärkungsgesetzes hat der Landtag NRW das „Gesetz zur Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen (GEPA NRW)“ verabschiedet. Es beinhaltet das neue Alten- und Pflegegesetz (APG NRW) und das neue Wohn- und Teilhabegesetz (WTG NRW). Das GEPA ist mit der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW bereits in Kraft getreten und auch die beiden Verordnungen sollen noch in diesem Monat in Kraft treten.

► **MGEPA: GESETZ ZUR ENTWICKLUNG UND STÄRKUNG EINER DEMOGRAPHIEFESTEN, ...**

PFLEGEDOKUMENTATION ► Beikirch-Modell im Internet

Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten sowie Bevollmächtigter für Pflege, Karl-Josef Laumann, hat auf seiner Homepage einen Bereich zur Pflegedokumentation nach Beikirch eingerichtet. Dort kann die Handlungsanleitung sowie die überarbeitete SIS zum Strukturmodell abgerufen werden. Die Materialien sollen der Fachöffentlichkeit sowie den Pflegeeinrichtungen eine vertiefte Orientierung ermöglichen.

Mit Schulungen des Pflegepersonals soll abgewartet werden, bis autorisiertes Material zur Verfügung steht. Geplant ist, die Schulungen an Bildungsträger auszuschreiben. An dem Verfahren und einer koordinierenden Struktur wird zurzeit gearbeitet. Außerdem ist auf der Site ein Kontaktformular zur unverbindlichen Interessensbekundung eingestellt. Es dient als Gradmesser für das Interesse der Einrichtungen.

⌞ [Homepage Karl-Josef Laumann: STRUKTURMODELL DER PFLEGEDOKUMENTATION](#)

PALLIATIVVERSORGUNG ► Forderungen an die Pflegekasse

Passend zur Fachtagung der Fachverbände für Alten-, Hospizarbeit und ambulante Pflege der Diakonie RWL am 10.11.2014 in Wuppertal hat jetzt die Diakonie Deutschland ein Positionspapier zur Finanzierung der Palliativen Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen herausgegeben. Darin plädiert sie für einen personenbezogenen Vergütungszuschlag aus Mitteln der Pflegekassen zur Finanzierung zusätzlicher Stellenanteile. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) fordert in ihrem ebenfalls jüngst erschienenen Positionspapier dazu konkret einen neuen § 87c SGB XI. Diese Positionen sollen auf der Podiumsdiskussion der Tagung am 10. November diskutiert und durch die Wuppertaler Erklärung bestärkt werden. Anmeldungen werden bis zum 24. Oktober erbeten.

⌞ [Diakonie RWL: FACHTAGUNG HOSPIZISCHE UND PALLIATIVE VERSORGUNG IN PFLEGEEINRICHTUNGEN](#)

⌞ [Diakonie RWL: WUPPERTALER ERKLÄRUNG](#)

⌞ [Diakonie Deutschland: FINANZIERUNG PALLIATIVER VERSORGUNG IN STATIONÄREN EINRICHTUNGEN](#)

⌞ [BAGFW: POSITIONSPAPIER ZUR ALLGEMEINEN PALLIATIVVERSORGUNG](#)

TERMINE

⌞ [Herbst 2014 Regionalkonferenzen Stationäre Altenarbeit](#)

⌞ [29.10.2014 Arbeitskreis Tagespflege zur Umsetzung des 1. Pflegestärkungsgesetzes](#)

⌞ [10.11.2014 Fachtagung HOSPIZISCHE UND PALLIATIVE VERSORGUNG IN PFLEGEEINRICHTUNGEN](#)

Der Newsletter informiert "kurz und bündig" über die fachlichen und fach-/sozialpolitischen Entwicklungen sowie über die Positionen des EVA und der Diakonie RWL zu den Themen der gemeinwesenorientierten Altenarbeit, der Tagespflege, der stationären Altenarbeit und der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Altenarbeit. Er richtet sich an die Verantwortlichen bei den Trägern und in den Einrichtungen. Alle Ausgaben von kurz & bündig unter: www.diakonie-rwl.de/kurzlink/kurz+buendig

Redaktion: ⌞ [Rudolf Michel-Fabian](#)